

Das waren Zeiten – Ausgabe Schleswig-Holstein

Band 3 (BN 4483)

Bezüge zur Landes-, Regional- und Lokalgeschichte

Umschlag	Abbildung zweier zerstörter Glocken der Lübecker St. Marienkirche nach dem Bombenangriff auf Lübeck vom 28./29. März 1942
Seite 2	Erläuterung zu den Glocken auf dem Umschlag
Seite 10	Abb. 1: Hinweis darauf, dass Bismarck in Friedrichsruh bei Hamburg gestorben ist <i>Exkursions- und Internettipp:</i> Otto-von-Bismarck-Stiftung Friedrichsruh www.bismarck-stiftung.de <i>Darstellung:</i> Deutsch-Dänischer und der Deutsch-Deutscher Krieg
Seite 11	<i>Darstellung:</i> Prager Frieden, Preußen bekommt Schleswig und Holstein
Seiten 15-16	Wie Schleswig und Holstein preußisch wurden Abb. 1: Die Nordseite der 4. Düppeler Schanze nach ihrer Erstürmung <i>Internettipps:</i> http://vimu.info und www.geschichte-s-h.de/vonabiszindex.htm <i>Darstellung und Materialien</i>
Seite 19	Abb. 1: Karikatur aus der „Folkets Nisse“ (Dänemark)
Seite 24	<i>Darstellung:</i> Hinweis auf das Bismarck-Denkmal auf dem Knivsberg in Nordschleswig (heute Dänemark)
Seite 26	Projekt: Sedanfeiern M 1: Hinweis im Vorspann auf den Tag der Erstürmung der Düppeler Schanzen M 2 bis M 4: Auszüge aus dem Plöner Wochenblatt zum Sedantag Arbeitsauftrag 3: Aufforderung zur örtlichen Recherche
Seite 27	Lerntipp: Denk-mal! M 1 bis M 3: Hinweise auf das Bismarck-Denkmal auf dem Knivsberg <i>Internettipp:</i> http://vimu.info Arbeitsauftrag 2: Aufforderung zur örtlichen Recherche
Seite 28	Abb. 2: Luise Zietz aus Bargtheide
Seite 30	Abb. 1: Synagoge in Lübeck, Foto von 1904 Abb. 2: Tabelle zu Juden in Lübeck <i>Internettipp:</i> www.geschichte-s-h.de/vonabiszindex.htm <i>Exkursionstipp:</i> Jüdisches Museum in Rendsburg
Seite 31	M 3: Klub „Gemüthlichkeit“ in Friedrichstadt, Foto von 1891 M 4: Gedicht zur Silberhochzeit eines jüdischen Ehepaares aus Friedrichstadt in einer Lokalzeitung Arbeitsauftrag 3: Aufforderung zur örtlichen Recherche
Seite 32	<i>Darstellung:</i> Hinweis auf Choleraepidemie in Hamburg im Jahre 1892
Seite 35	M 7: Hinweis auf den Flensburger Flugpionier Hugo Eckener und sein Luftschiff „Hansa“ <i>Internettipp:</i> www.flensburg-online.de/geschich/eckener1.html zu Hugo Eckener

Seite 36	Abb. 2: Steinzeichnung des Kieler Stadttheaters aus den 1920er-Jahren <i>Exkursionstipps:</i> Jugendstilwerke im Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Schloss Gottorf sowie auf dem Flensburger Museumsberg
Seite 37	<i>Darstellung:</i> Hinweis auf Ernst Nolde Abb. 3: „Straße im Norden“, Gemälde von Karl Schmidt-Rottluff, 1906 (mit Hinweis auf das Haus von Emil Nolde auf der Insel Alsen) Im Arbeitsauftrag Aufforderung zur Recherche bezüglich der Maler der „Brücke“ in Schleswig-Holstein <i>Exkursionstipps:</i> Sammlung Rolf Horn im Schleswig-Holsteinischen Landesmuseum auf Schloss Gottorf und Emil-Nolde-Museum in Seebüll
Seiten 40-41	<i>Der Nord-Ostsee-Kanal – ein Jahrhundertbauwerk</i> Abb. 1: Karte des Kaiser-Wilhelm-Kanals aus Meyers Konversations-Lexikon von 1897 Abb. 2: Foto der Kanalbauarbeiten unter der Levensauer Brücke von 1889 <i>Internettipps:</i> www.canal-verein.de ; www.geschichte-s-h.de/vonabiszindex.htm ; http://vimu.info ; www.kiel-canal.org Darstellung und Materialien
Seite 47	<i>Exkursions- und Internettipps:</i> Museum für Völkerkunde in Hamburg (www.voelkerkundemuseum.com) und Museum für Völkerkunde der Universität Kiel
Seite 63	M 10: Tagebucheintrag von Erich Mühsam, der in Lübeck aufgewachsen ist Arbeitsauftrag 2: Aufforderung zur örtlichen Recherche
Seite 69	M 5: Tagebucheintrag eines Flensburger Lehrers zum „Rübenwinter“ 1916/17 M 6: Bericht über die Hungerunruhen in Neumünster von 1917 M 7: Lebensmittelkarte aus Hamburg Arbeitsauftrag 2: Aufforderung zur örtlichen Recherche
Seite 70	<i>Internettipp:</i> Feldpostbrief von Christian Camradt aus Nordschleswig von 1916 über die Schlacht an der Somme unter http://vimu.info
Seite 93	Abb. 1: Foto vom Kieler Kriegshafen, 1918
Seite 94	<i>Darstellung:</i> Von der Meuterei zur Massenbewegung in Kiel Abb. 2: Foto vom Protestzug der Matrosen und Arbeiter in Kiel 1918 Abb. 3: Flugblatt aus Kiel vom 5. November 1918 Abb. 4: Foto des Revolutionsdenkmals „Wik“ in Kiel <i>Internettipps:</i> www.geschichte-s-h.de/vonabiszindex.htm ; http://vimu.info ; www.kurkuhl.de/matrosenaufst/zeitleiste.html <i>Darstellung:</i> Meuterei der Kieler Matrosen weitet sich zur Massenbewegung aus
Seite 95	M 1: Bericht eines Spitzels über eine Versammlung von Kieler Marinesoldaten und Gewerkschaftern M 2: Stimmungsbericht der „Kieler Zeitung“ von 1918 M 3: „Kieler 14 Punkte“ M 4: Text eines Flugblattes aus Kiel vom 5. November 1918 M 5: Flugblatt und Titelblatt einer Broschüre über den Ursprung und die Entwicklung der Novemberrevolution von 1918, das in Kiel erschienen ist
Seite 96	<i>Darstellung:</i> Hinweis auf Ausbreitung der Aufstandsbewegung zunächst im Küstenbereich der Nord- und Ostsee (Lübeck, Hamburg, Brunsbüttel)
Seite 98	<i>Darstellung:</i> Hinweis auf Bildung der KPD u. a. Hamburger und Bremer Linksradikalen
Seite 100	Abb. 1: Karte über deutsche Gebiets- und Bevölkerungsverluste nach dem Friedensvertrag von Versailles. Es wird auf die Volksabstimmung über die Teilung Schlesiens hingewiesen.

Seite 101	Projekt: Deutsch oder dänisch? Darstellung und Materialien zur Volksabstimmung über die Teilung Schlesiws
Seite 109	<i>Darstellung:</i> Ruhrkampf – Aufstand in Hamburg zwischen dem 23. und 25. Oktober 1923, bei dem 24 Kommunisten und 17 Polizisten starben <i>Hinweis:</i> Straßenkämpfe und Demonstrationen in Kiel, weil sich der Militärbefehlshaber Magnus von Levetzow zu den Putschisten bekannte; Verhaftung von Gustav Radbruch <i>Internettipp:</i> www.geschichte-s-h.de/vonabiszindex.htm
Seite 112	M 4: Roggenbrotpreise in Kiel während der Hyperinflation M 5: Gutschein der Kreissparkasse des Kreises Plön über 200 Milliarden Mark
Seite 114	M 3: Attentat auf Rathenau: Hinweis auf den Kieler Jurastudenten Erwin Kern, einem der beiden Täter
Seite 119	<i>Darstellung:</i> Nach 1925 entstanden u. a. in Hamburg soziale Siedlungen
Seite 123	M 3: Tabelle Arbeitslosigkeit in ausgewählten Regionen 1928 und 1932, u. a. Nordmark (Provinz Schleswig-Holstein, Länder Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, Lübeck und Hamburg)
Seite 124	M 2: Tabelle Arbeitslosigkeit in Städten 1928 und 1932, u. a. Hamburg, Kiel und Lübeck
Seiten 125-126	Projekt: Die schleswig-holsteinische Landvolkbewegung Materialien <i>Lesetipp:</i> Hans Fallada, Bauern, Bonzen und Bomben, Reinbek ²³ 1964 <i>Filmtipp:</i> Bauern, Bonzen und Bomben; Regie: Egon Monk 1973 <i>Internettipp:</i> http://vimu.info
Seite 128	<i>Darstellung:</i> Hinweis auf den „Altonaer Blutsonntag“ <i>Internettipp:</i> http://vimu.info
Seite 129	M 2: Tabelle Reichstagswahlergebnisse in der Provinz Schleswig-Holstein 1919 bis 1932
Seite 135	<i>Sucht Spuren!</i> Zeugnisse jüdischen Lebens im Schul- oder Wohnort recherchieren und vorstellen
Seite 138	Abb. 1: Anzeige der NSDAP im „Pinneberger Tageblatt“ vom 9. März 1929
Seite 141	Lerntipp: Im Archiv forschen M 2: Schlagzeilen zur „Machtergreifung“ aus verschiedenen schleswig-holsteinischen Zeitungen (Schleswig-Holsteinische Volks-Zeitung, Norddeutsche Nachrichten, Kieler Neueste Nachrichten, Schleswig-Holsteinische Tageszeitung, Flensburger Nachrichten) Arbeitsauftrag 3: Aufforderung zur örtlichen Recherche in Archiven
Seite 142	Abb. 1: Reichstagswahlergebnisse vom 5. März 1933 in Schleswig-Holstein
Seite 144	Abb. 4: Foto vom 6. März 1933 – „Machtergreifung“ in Lübeck Abb. 5: Aufforderung zur örtlichen Recherche nach Straßenumbenennungen nach der „Machtergreifung“
Seite 147	Abb. 1: Foto von der Einweihung des „Adolf-Hitler-Koogs“, dem heutigen „Dieksanderkoog“ in Dithmarschen, am 29. August 1935 <i>Internettipp:</i> http://vimu.info
Seite 148	<i>Darstellung:</i> Im Zusammenhang mit der „Entarteten Kunst“ wird auch auf Barlach und Nolde verwiesen Abb. 4: Aufforderung zur örtlichen Recherche nach Bücherverbrennungen <i>Internettipp:</i> http://vimu.info
Seite 150	<i>Internettipp:</i> http://vimu.info
Seite 152	Abb. 2: Titelseite eines „Kraft durch Freude“-Reiseführers für Hamburg

Seite 153	Abb. 3: Versammlung von Arbeitern und Angestellter der Hamburger Werft Blohm & Voss, die am Stapellauf eines Schiffes teilnehmen, Foto von 1936
Seite 154	Hinweis auf den in Hamburg geborenen Friedensnobelpreisträger Carl von Ossietzky
Seite 155	Projekt: Fritz Solmitz – ein Opfer des NS-Terrors aus Lübeck Materialien
Seite 156	Abb. 1: Foto einer Tafel mit der antisemitischen Aufschrift „Lübeck will euch nicht!“, von 1935
Seite 159	M 1: Textquelle zu den Novemberpogromen in Kiel M 2: Textquelle eines NSDAP-Stabsführers der Gruppe Nordmark M 3: Bericht eines jüdischen Opfers der Novemberpogrome in Kiel <i>Internettipp:</i> zur Reichspogromnacht in Schleswig-Holstein siehe http://vimu.info
Seite 161	Abb. 2: Tabelle Arbeitslose in Schleswig-Holstein 1933-1939
Seite 168	<i>Darstellung:</i> Hinweis zur Kapitulation Dänemarks 1940 mit Verweis auf die Internetseite http://vimu.info Erster Großangriff der Royal Air Force auf Hamburg
Seite 174	M 3: Anschlag mit Hinweisen zur Behandlung von Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern aus dem KZ Neuengamme M 4: Bericht einer Lübecker Zwangsarbeiterin <i>Internettipp:</i> http://vimu.info <i>Exkursionstipp:</i> Geschichtswerkstatt Lübeck-Herrenwyk
Seite 176	Fußnote zu „Euthanasie“-Aktionen in Schleswig-Holstein, Hinweis auf die Internetseite http://vimu.info
Seite 177	M 1: Karte Gestapo-Stellen in Schleswig-Holstein 1937 bis 1944 M 2: Artikel der in Kiel erscheinenden „Nordischen Rundschau“ zur Gestapo M 3: Textquelle über die Situation der Gestapo in Schleswig-Holstein M 4: Ein Gefreiter aus Flensburg zeigt seinen Vater bei der Gestapo an
Seite 178	M 5: Denunziationswege während des Zweiten Weltkriegs, Aufstellung der Gestapo in Kiel M 6: Wer denunzierte? M 7: Foto von Angehörigen der Flensburger Gestapo auf „Himmelfahrtstour“ M 9: Denkmal zur Erinnerung an die Opfer der Gestapo, Foto aus Kiel
Seite 181	Abb. 3: Karte der Konzentrations- und Todeslager Anfang 1944, u. a. Neuengamme
Seite 187	Projekt: Eine KZ-Gedenkstätte besuchen: Neuengamme Darstellung und Materialien <i>Internettipp:</i> www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de Auflistung von Gedenkstätten in Schleswig-Holstein: Ahrensböök, Husum-Schwesing, Kaltenkirchen in Springhirsch, Kiel-Russee, Ladelund Arbeitsauftrag 3: Aufforderung zur örtlichen Recherche
Seite 188	<i>Darstellung:</i> Hinweis auf Sympathisanten der „Weißen Rose“ in Hamburg
Seite 189	Arbeitsauftrag: Aufforderung zur örtlichen Recherche nach Widerstandsgruppen <i>Internettipp:</i> http://vimu.info
Seite 192	<i>Darstellung:</i> Bombenangriff auf Hamburg 1943
Seite 193	M 2: Bericht einer Lübeckerin über den Bombenangriff vom 28./29. März 1942 M 3: Foto des zerstörten Lübeck von 1942 Arbeitsauftrag 3: Aufforderung zur örtlichen Recherche

Seite 195	<p>Abb. 3: Britische Soldaten verhaften die „Reichsregierung Dönitz in Flensburg-Mürwik“, Foto vom 23. Mai 1945</p> <p><i>Internettipp: http://vimu.info</i></p> <p><i>Darstellung:</i> Bedingungslose Kapitulation in Norddeutschland – Schnakenbek, Lauenburg, Lübeck, Hamburg → Teilkapitulation für Norddeutschland, unterzeichnet von Hans-Georg von Friedeburg</p> <p>Besetzung des Nord-Ostsee-Kanals durch britische Truppen ab dem 10. Mai, Einnahme Flensburgs</p>
Seite 197	Arbeitsauftrag 2: Aufforderung zur örtlichen Recherche nach den letzten Kriegstagen
Seite 200	Abb. „Stolpersteine“ mit dem Hinweis darauf, dass Gunter Demnig seit 1990 auch in Schleswig-Holstein solche Erinnerungszeichen setzt
Seite 201	<p><i>Sucht Spuren!</i> Aufforderung zur örtlichen Recherche</p> <p>Internettipp zur Aktion „Stolpersteine“ in Schleswig-Holstein</p>
Seite 210	<i>Darstellung:</i> Verhaftung der Regierung unter Großadmiral Karl Dönitz am 23. Mai 1945 in Flensburg
Seite 212	M 3: Karte der Besatzungszonen in Deutschland mit Schleswig-Holstein
Seite 213	Abb. 1: Blick auf die zerstörte Kieler Altstadt, Foto von 1947
Seite 214	<p>M 1: Karte Kriegszerstörungen in deutschen Städten (u. a. Flensburg, Lübeck, Kiel, Hamburg); im Arbeitsauftrag Aufforderung zur örtlichen Recherche</p> <p>M 3: Textquelle über die Nachkriegszeit in Kiel</p>
Seite 215	<p>M 4: Textquelle über einen Tagesablauf in der Nachkriegszeit in Hamburg</p> <p>M 6: Foto einer „Trümmerfrau“ in Kiel, 1946</p> <p>M 7: Auf der Jagd nach Kohlen im Kieler Nordhafen, Foto von 1946/47</p> <p>Arbeitsauftrag 3: Aufforderung zur örtlichen Recherche</p>
Seite 216	<p>M 8: Foto des Schwarzmarktes in Kiel, 1947</p> <p>M 11: Aufstellung der Strafen für Schwarzmarkthändler, Hansestadt Hamburg</p>
Seite 218	Arbeitsauftrag 2: Aufforderung zur örtlichen Recherche nach Flüchtlingen und Vertriebenen
Seite 220	Projekt: Flüchtlingsland Nr. 1 Materialien
Seite 222	<p><i>Darstellung:</i> Bilanz der Entnazifizierung in Schleswig-Holstein</p> <p><i>Internettipp: http://vimu.info</i></p>
Seite 227	<p>Abb. 2: Verordnung Nr. 46 als Grundlage für die Entstehung Schleswig-Holsteins</p> <p><i>Darstellung:</i> Entstehung des Landes Schleswig-Holstein und Hamburg 1946</p>
Seite 228	M 2: Foto von Kurt Schumacher, der im KZ Neuengamme inhaftiert war
Seite 229	<p>Projekt: Das Land Schleswig-Holstein entsteht</p> <p>Darstellung und Materialien</p> <p><i>Internettips: www.geschichte-s-h.de/vonabiszindex.htm und http://vimu.info</i></p>
Seite 233	<p>M 5: Textquelle zur Demontage einer Kieler Werft</p> <p>M 6: Aufruf aus den „Kieler Nachrichten“ zur Rettung des Werftgeländes in Kiel</p>
Seite 235	Abb. 5: Foto eines Rosinenbombers, die u. a. von Lübeck und Hamburg-Fuhlsbüttel aus gestartet sind
Seite 240	M 1: Präambel des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland mit Schleswig-Holstein
Seite 246	M 3: Foto eines im Bau befindlichen Wohnblocks in Kiel-Gaarden, 1952
Seite 255	M 3: Foto des Stapellaufs des Fracht- und Passagierschiffs „Zion“ in Hamburg

Seiten 256-257	Die Bonn-Kopenhagener Erklärungen – Minderheiten werden anerkannt Darstellung und Materialien <i>Internettipps: http://vimu.info und www.geschichte-s-h.de/vonabiszindex.htm</i>
Seite 269	Abb. 1: Foto der „Exodus 1947“ im Hafen von Haifa mit dem Hinweis auf die jüdischen Auswanderer, die von den Briten nach Hamburg und Lübeck gebracht wurden
Seite 275	<i>Erinnere dich!</i> Gründung des Landes Schleswig-Holstein 1946
Seite 288	Abb. 1: Foto von protestierenden Studenten während der Feier des Rektorenwechsels an der Hamburger Universität für mehr studentische Mitbestimmung, 1967
Seite 290	M 3: Flugblatt eines Schülers der Kieler Gelehrtenschule zu Studentenprotesten 1968
Seite 306	Arbeitsauftrag 3: Aufforderung zur örtlichen Recherche über den Wandel der Wirtschaftsstruktur
Vorsatz hinten	<i>Lesetipp:</i> Uwe Danker/Astrid Schwabe, Filme erzählen Geschichte. Schleswig-Holstein im 20. Jahrhundert, Neumünster 2010 <i>Fachliteratur finden und nachweisen</i> Beispiel: Robert Bohn, Geschichte Schleswig-Holsteins, München 2006 <i>Mit dem Internet arbeiten</i> Vier Internettipps zur Landesgeschichte